

# Ein gelungener Abend

Die „roten Funken“ haben bei ihrem traditionellen Funkenball wieder kräftig gefeiert und geschunkelt. Der Ball im Duisburger Hof war erneut ausverkauft

Von Katharina Draub

**Mitte.** Rote und gelbe Luftballons hängen an der Decke, an den Wänden sind große Flaggen der roten Funken angebracht. Der große Saal ist festlich geschmückt und platzt um kurz vor acht abends aus allen Nähten. Auch in diesem Jahr ist der Funkenball wieder restlos ausverkauft.

„Der 78. Prinz der Stadt Duisburg, aber der erste Udo jemals“, begrüßt Moderator Bernd „Bärenstark“ Jägers lachend den Prinzen. Mit der ganzen Truppe der roten Funken ist Prinz Udo, I in den Saal marschiert. Über 70 rote Funken kuscheln sich auf der Bühne. Der Prinz freut sich über den herzlichen Empfang. „Crew stellt euch auf zu Lied eins“, fordert er die Hofmarschälle und Pagen auf und fängt an zu singen: „Jeder Saal wird auf den Kopf gestellt.“

## Über 70 Funken auf der Bühne

Sofort erheben sich die ersten Karneval-Fans von ihren Sitzen. Auch die Show-Acts bleiben nicht auf ihrem Platz. Entertainer Bruce Kapusta, der als Clown verkleidet mit seiner Trompete auftritt, steigt auf die Tische und animiert die Gäste zum Schunkeln. Während seiner Gesangs-Einlagen schmeißt er buntes Konfetti in die Luft, das in den vollen Gläsern landet.

Ohne Trompete, dafür mit einem Erdnuss-Koffer, kommt „Die Erdnuss“ zum Funkenball. „Eigentlich wollte ich mit meinen Freunden grillen. Griechisch. Ohne Kohle“, erzählt der Komödiant lachend. Es folgen Witze über Beamte, Blondinen und Donald Trump. Die Lacher hat er auf seiner Seite. „Für einen Ball herrscht hier eine wirklich ausgelassene Stimmung“, findet Tanja Hagenacker, die zum ersten Mal dabei ist. Auch für Oberbürgermeister Sören Link ist der Funkenball eine Premiere. „Aber ich habe schon so viele Gutes davon gehört und bin voller Erwartung“, so Link. Über zehn Mal war Monika Schure schon beim Ball. „Das Programm ist immer toll. Mittlerweile kennt man auch viele Leute und wir sind eine richtige Familie geworden“, sagt Schure.



Prinz Udo I. besuchte gemeinsam mit seiner Crew den Funkenball. Mit Songs und Tanzeinlagen sorgten sie für die ausgelassene Stimmung im Saal.

FOTOS: LARS FRÖHLICH



Super Stimmung auch in den Reihen. Der Funkenball war wieder ein voller Erfolg für die Veranstalter und Karneval-Fans.

In silbernen, glitzernden Outfits feiern die vier Sängerinnen von „Colör“ mit der Menge und halten die Party-Stimmung mit fetzigen Liedern und kölschen Humor. „Wenn so viele Mikrofone auf der Bühne stehen, wissen Sie alle, jetzt kommt die älteste Boyband der Welt“, kündigt Moderator Jägers anschließend an. Die „Charlys“ sind wie in den vergangenen Jahren auch da-

bei. Mittlerweile haben sie aber auch Frauen in ihrer Band. Sie nehmen die Gäste mit auf eine Reise durch Kölner- und Oldie-Lieder. Zu „Superjeilezick“ und „Marmor, Stein und Eisen bricht“ hüpfen in einigen Reihen die Karneval-Fans. Nur noch die Mädels von den „Dancing Queens“ und „New Sensation“ hüpfen und schwingen ihre Beine beim Gardetanz noch höher.

## Nach dem Funkenball ist vor der Damenparty

■ Als letzter Act machen die „Funky Marys“ die Karnevalisten mit „Ich will tanzen, ich will tanzen mit dir“ bereit für die Aftershow-Party. Mit dem Funke lied heißt es dann zum letzten Mal für diesen Abend „Helau“.

■ Weiter geht es bei den **Roten Funken** am Freitag, 2. Februar, mit der Damen- und Herrenparty. Info: rote-funken-duisburg.de

Moderator Jägers ist am Ende des langen Abends überglücklich. „Das Publikum war von Anfang an mit dabei und das ist natürlich auch super für die Künstler“, betont der Karnevalist, „natürlich kann es so wie heute auch mal passieren, dass die Reihenfolge der Acts spontan geändert werden müssen. Aber das gehört auch dazu.“